

## Heute

### Fussball

#### FL-Erstligisten bestreiten 6. Runde

Nach der Länderspielpause geht es auch in der 1. Liga mit dem Spielbetrieb weiter. In der 6. Runde sind auch der FC Balzers und der USV Eschen-Mauren im Einsatz. Balzers empfängt auf der Rheinau Dietikon (16 Uhr), der USV muss nach Gossau (16.30 Uhr). [Seite 22](#)

[www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)

### Fussball

#### 5. Friedensspiel im Rheinpark-Stadion

**VADUZ** Unter dem Motto «OneDayOneGoal» findet am Sonntag, den 21. September 2014, bereits zum fünften Mal das Friedensfussballspiel anlässlich des Weltfriedenstag 2014 im Rheinpark-Stadion Vaduz statt. Um 10 Uhr werden zwei kunterbunt gemischte Mannschaften bestehend aus Flüchtlingen, Sportlern, Spielern des Special-Olympics-Teams und sozial engagierten Personen gegeneinander antreten. Im Anschluss werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Stadionrestaurant mit einem Spaghetti-Plausch verköstigt. Daneben sorgt ein Live-DJ für ein paar musikalische Leckerbissen. Initiiert wird diese tolle Aktion vom Verein «Tellerrand» mit Unterstützung vom Liechtensteiner Fussballverband und vom FC Vaduz. Vorbeischaun oder einfach direkt mitmachen: Anmeldungen und weitere Infos unter <http://bit.do/peaceday2014>. (pd)

#### Cavusevic und Mutsch verlängern



**ST. GALLEN** Der FC St. Gallen hat zwei Leistungsträger für zwei weitere Jahre an sich gebunden. Der luxemburgische Verteidiger Mario Mutsch (Foto) verlängerte seinen Vertrag vorzeitig bis 2017, der slowenische Stürmer Dzenis Cavusevic bis 2018. Beide Akteure stehen seit zwei Jahren im Kader der Ostschweizer. (si)

### Motorsport

#### Ogier in Australien knapp in Führung

**SYDNEY** Die drei VW-Piloten Sebastien Ogier (Fr), Jari-Matti Latvala (Fin) und Andreas Mikkelsen (No) liegen nach dem ersten Tag der Australien-Rallye an der Spitze des Feldes. WM-Leader Ogier führt beim 10. von 13 WM-Läufen vorerst allerdings nur 0,4 Sekunden vor Latvala. (id)

### Volleyball

#### Italien verpasst dritte WM-Phase

**KATTOWITZ** Mit Italien hat bei der Volleyball-WM der Herren in Polen eines der favorisierten Teams die dritte Gruppenphase verpasst. Die «Squadra Azzurra» unterlag in der Zwischenrunde dem polnischen Gastgeber nach Satzführung 1:3 und kann es damit nicht mehr unter die Top drei der Gruppe E schaffen. Gleiches gilt für die Aussenseiter Argentinien und Australien. (id)



Torwart Peter Jehle will mit dem FC Vaduz das erste Super-League-Derby gegen den FC St. Gallen gewinnen. (Foto: Michael Zanghellini)

# Derbyfieber im Rheinpark - Vaduz empfängt den FC St. Gallen

**Fussball** Zwei Wochen Länderspielpause waren nach dem ersten Saisonsieg des FC Vaduz angesagt. Doch dem 1:0 bei den Grasshoppers soll gegen den FC St. Gallen (morgen, 13.45 Uhr, Rheinpark-Stadion) der erste Heimsieg der Super-League-Saison folgen.

VON JAN STÄRKER

Und beim FCV freut man sich auf das Derby, das vor einer FCV-Rekordkulisse für Heimspiele über die Bühne gehen wird (siehe unten). Vor allem Peter Jehle ist heiss auf das Spiel gegen den FC St. Gallen. «Ich freue mich auf das Derby gegen St. Gallen. Doch das geht der ganzen Mannschaft so», lacht der Nationalkeeper. «Wir wollen auf dem Sieg in Zürich aufbauen und die Punkte bei uns im Rheinpark-Stadion behalten.»

Für Jehle geht es auch darum, seine persönliche Bilanz gegen die «Espen» zu verbessern. Schliesslich stehen einem Sieg und einem Remis gleich vier Pleiten gegenüber. Den Sieg gab es im April 2006 im GC-Tor, mit Vaduz verlor er in der Saison 2011/12 beide Spiele gegen St. Gallen (2:4, 1:2) und bei seinem Intermezzo in Luzern kassierte der 32-jährige vor eineinhalb Jahren in St. Gallen eine herbe 0:4-Klatsche. «

#### Contini kündigt Änderungen an

Auftrieb gibt dabei das erste «zu null» der Saison beim 1:0-Sieg vor zwei Wochen bei GC. «Klar ist ein «zu null» für einen Torwart immer gut. Doch ich hätte auch nichts dagegen, wenn wir gegen St. Gallen mit 3:2 gewinnen. Dann ist es mir egal, wie viele Treffer ich bekommen - Hauptsache ist, dass wir einen mehr schiessen als St. Gallen.»

Nach dem ersten Saisonsieg und der Länderspielpause kündigt FCV-Trainer Giorgio Contini aber Veränderungen im Vergleich zum GC-Spiel an. Denn der 40-Jährige outet sich nicht als Fan der Theorie «never change a winning team». «Da halte ich nicht so viel davon. Wir werden uns auf St. Gallen einstellen und die Mannschaft dann auch so aufstellen. Schliesslich

#### «Es ist egal, wie viele Tore ich kassiere - Hauptsache, wir schiessen eins mehr.»

PETER JEHLE  
TORWART FC VADUZ

ist das ein ganz anderer Gegner als die Grasshoppers, haben eine andere Spielart. Deshalb kann man das, auch mit der GC-Mannschaft von vor zwei Wochen, nicht vergleichen», erklärt er. «Es geht für uns darum, die elf Spieler zu finden, mit denen wir erfolgreich sind. Wir wollen das Spiel gewinnen.»

#### «Meine schönste Zeit als Spieler»

Contini weiss aber auch um die Bilanz, die in dem Aufeinandertreffen

mit St. Gallen liegt. Schliesslich waren er und vier seiner Spieler lange Jahre für Grün-Weiss tätig («Volksblatt» berichtete). «Ich werde immer mit dem FC St. Gallen verbunden bleiben. Als Spieler hatte ich dort meine schönste Zeit und konnte mit dem Meistertitel 2000 Vereinsgeschichte mitschreiben», ist der Aufstiegscoach voller Vorfreude auf das Match gegen seinen früheren Verein. «Aber die Vergangenheit wird für die 90 Minuten ausgeblendet.» [Seite 23](#)

#### Super League, 8. Runde

Grasshoppers - Basel	Sa 17.45
Aarau - Thun	Sa 20.00
Vaduz - St. Gallen	So 13.45
Yong Boys - Luzern	So 13.45
Zürich - Sion	So 16.00

1. Basel	7	18:9	18
2. Zürich	7	13:8	16
3. Thun	7	13:10	13
4. Young Boys	7	12:9	9
5. Sion	7	6:7	8
6. St. Gallen	7	9:11	8
7. Aarau	7	8:9	7
8. Luzern	7	6:10	5
9. Grasshoppers	7	5:11	5
10. Vaduz	7	4:10	5

#### ZUSCHAUERREKORD FÜR DEN FC VADUZ

**VADUZ** Über 5400 Tickets hatte der FC Vaduz für das «Derby» gegen den FC St. Gallen bis gestern Nachmittag abgesetzt. «Wir rechnen damit, dass die restlichen Tickets an den Tagesskassen weggehen», so FCV-Marketingleiter Pirol Bont. Damit wird der bisherige Zuschauerrekord für FCV-Heimspiele gebrochen. Der steht bei 5066 Fans - aus dem Aufstiegsrundenspiel am 12. Juni 2005 gegen Schaffhausen. Jetzt also der neue Zuschauer-Heimrekord gegen den «grossen» Nachbarn. Man muss aber davon ausgehen, dass mindestens die Hälfte der Besucher nicht hinter dem FCV, sondern hinter dem Gast aus St. Gallen stehen werden. (jts)

## GC gegen Basel unter Zugzwang

**Fussball** Ein Kracher unter völlig unterschiedlichen Voraussetzungen steigt heute in der Super League. Rekordmeister Grasshoppers empfängt Titelverteidiger Basel. Doch grösser könnte der Unterschied zwischen den beiden Teams derzeit nicht sein.

Denn wenn die Mannschaften im Letzigrund (17.45 Uhr, live auf Teleclub) einlaufen, trennen sie nicht nur 13 Punkte und 8 Tabellenplätze. Es ist vielmehr die Basler Konstanz gegen das ständige Theater rund um die Grasshoppers.

Während man beim Schweizer Serienmeister der letzten Jahre auch mit dem neuen Trainer Paulo Sousa erfolgreich seinen Weg geht und in sieben Spielen sechs Siege und ein Remis holte, dümpelt der Rekordmeister am Tabellenende herum - nur aufgrund der besseren Tordifferenz gegenüber Vaduz hat man nicht die Rote Laterne der Super League inne. Zudem belastet das Dauerthema «Salatic» GC. Der Kapitän wurde unmittelbar vor dem Spiel gegen Vaduz



Yoric Ravet (l.) und GC wollen gegen Basel aus dem Tabellenkeller. (Foto: KEY)

(0:1) vor zwei Wochen vom Verein aus der Mannschaft geworfen. Und solange das Thema nicht vollständig geklärt ist, wird weiter Unruhe auf dem GC-Campus herrschen.

#### Gute Bilanz seit zwei Jahren

Bei den «Bebbi» dagegen gibt es vor dem Auftritt in Zürich, der gleichzeitig auch Generalprobe für den Champions-League-Auftakt bei Real Madrid (Dienstag, 20.45 Uhr) ist, keinerlei Probleme. Selbst Verletzungen steckt die Mannschaft locker weg. Aber Vorsicht ist dennoch geboten: Denn seit fast zwei Jahren ist Basel gegen die «Hoppers» sieglos. In der Liga gab es seitdem 5 Remis und einen GC-Sieg. Zudem gewann GC noch das Cupfinale 2013. (jts)